



Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise,-linie,-grenze	Gemeinbedarfsflächen
WS Kleinsiedlungsgebiete	z.B. 0,4 Grundflächenzahl	O Offene Bauweise	Flächen für den Gemeinbedarf
WR Reines Wohngebiet	0,7 Geschossflächenzahl	E Nur Einzelhäuser zulässig	Ö Öffentliche Verwaltung
WA Allgemeines Wohngebiet	3,0 Baumassenzahl	D Nur Doppelhäuser zulässig	S Schule
WB Besondere Wohngebiete	Zahl der Vollgeschosse	H Nur Hausgruppen zulässig	K Kirchen u. kirchlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
MD Dorfgebiete	II Als Höchstgrenze	ED Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	So Sozialen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
MI Mischgebiete	II-III Als Mindest- und Höchstgrenze	g Geschlossene Bauweise	G Gesundheitszwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
MK Kerngebiete	II Zwingend	a Abweichende Bauweise	K Kulturellen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
GE Gewerbegebiete	Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze	Baulinie	S Sportlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
GI Industriegebiete	z.B. TH 12,4 m Traufhöhe	Baugrenze	P Post
SO Sonstige Sondergebiete	FH 15,2 m Firsthöhe		F Feuerwehr
	OK 13,6 m Oberkante		

Verkehrsflächen	Grünflächen	Sonstige Planzeichen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenverkehrsflächen</li> <li>Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung</li> <li>Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung</li> <li>Zweckbestimmung</li> <li>P Öffentliche Parkflächen</li> <li>Fußgängerbereich</li> <li>VB Verkehrsberuhigter Bereich</li> <li>F Fussweg</li> <li>Einfahrt</li> <li>Einfahrtsbereich</li> <li>Bereich ohne Ein- und Ausfahrt</li> <li>Bahnanlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grünflächen</li> <li>Ö Öffentlich</li> <li>P Privat</li> <li>Parkanlage</li> <li>Dauerkleingärten</li> <li>Sportplatz</li> <li>Friedhof</li> <li>Spielplatz</li> <li>Spielbereiche</li> <li>A Für alle Kinder</li> <li>B Für schulpflichtige Kinder</li> <li>C Für Klein- u. jüngere Schulkinder</li> </ul> <p>Gemäß Rd. Erl. v. 31.7.1974 Sbbl. NW 231.1, zuletzt geändert am 29.3.1978 VC2/VC 4-901.11</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätzen, Garagen u. Gemeinschaftsanlagen</li> <li>ST Stellplätze</li> <li>GST Gemeinschaftsstellplätze</li> <li>GA Garagen</li> <li>TGA Tiefgaragen</li> <li>GGA Gemeinschaftsgaragen</li> <li>TGGA Tiefgemeinschaftsgaragen</li> <li>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</li> <li>Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind</li> <li>z.B. F 1000m<sup>2</sup> Mindestgröße</li> <li>b 20 m Mindestbreite</li> <li>t 60 m Mindesttiefe</li> <li>Umgrenzung des Änderungsbereiches</li> <li>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3 Nutzungsgebiet</li> <li>Einteilung der Verkehrsflächen (Bäume, Verkehrsgrün, Gehweg, Radweg, Parkstreifen)</li> <li>F Fusswegführung</li> <li>Hauptfrist</li> <li>Finstrichtung</li> <li>Sichtfelder</li> <li>geplante Grundstücksgrenze</li> </ul>

Dienstkopie Stadt Kleve

Beschluß z. vereinf. Änderung	Plangrundlage	Bescheinig. d. Stellungnahme	Anzeigevermerk
<p>Diese vereinfachte Änderung hat der Rat der Stadt Kleve gemäß § 13 des BauGB am 24.9.1997 beschlossen.</p> <p>Kleve, den 10.11.1997</p> <p>Der Bürgermeister (Thelosen)</p>	<p>Die vorliegende Planunterlage ist ein maßstäblicher Auszug aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 4-076-0 vom 26.5.1976</p> <p>gez. MOSCH öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p>	<p>Den Eigentümern der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und den von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.</p> <p>Kleve, den 10.11.1997</p> <p>Der Stadtdirektor (Palmen)</p>	<p>In der Fassung der Bekanntmachung hat mir diese vereinfachte Änderung gemäß § 13 Abs. 1 BauGB vorgelegen.</p> <p>Verfügung vom (Az. 35.2-12.25)</p> <p>Düsseldorf, den</p> <p>Der Regierungspräsident</p> <p>im Auftrage</p>

Bekanntmachung	Stadt Kleve
<p>Diese vereinfachte Änderung ist am 5.11.1997 bekannt gemacht worden.</p> <p>Kleve, den 10.11.1997</p> <p>Der Stadtdirektor (Palmen)</p>	<p><b>Stadt Kleve</b></p> <p>Vereinfachte Änderung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 4-076-2 Gemarkung: MATERBORN Flur: 6 Maßstab: 1:1 000</p>